

Herausgeber

Öko-Zentrum NRW GmbH

Sachsenweg 8

59073 Hamm

info@netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebaeude.de

www.netzwerk-nachhaltige-unterrichtsgebaeude.de



Netzwerk Nachhaltige
Unterrichtsgebäude

Mehr Infos



 Bundesinstitut für
Bau-, Stadt- und Raumforschung

Gefördert mit Mitteln
der Forschungsinitiative

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

einem Programm des



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Nachhaltiges Bauen

Nachhaltiges Bauen gewinnt im politischen Diskurs immer mehr an Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf Energie- und Klimaschutzziele.

Der Leitfaden Nachhaltiges Bauen bietet in Deutschland verbindliche Grundsätze, Methoden und Handlungsanweisungen für das nachhaltige Planen, Bauen, Nutzen und Betreiben von Gebäuden.

Die deutschen Zertifizierungssysteme BNB und DGNB ermöglichen die Bewertung und Umsetzung in den drei klassischen Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziokultur.

Hierfür wurden Schutzgüter, Ziele und Kriterien definiert, mit denen sich die Umsetzung begleiten und die Zielerreichung bewerten lässt.

Nachhaltige Unterrichtsgebäude

Das räumliche Umfeld hat einen Einfluss auf die Lernmotivation und das Miteinander in Lerngruppen.

Unterrichtsgebäude, wie Schul- und Hochschulgebäude, können die kontinuierliche Entwicklung von Fähigkeiten und Wissenserwerb fördern und die Nutzer:innen positiv beeinflussen. Sanierungen und Neubauten sollten zugeschnittene Lernumgebungen mit architektonischer und funktionaler Ausgestaltung verbinden.

Nachhaltige Unterrichtsgebäude minimieren Energie- und Ressourcenverbrauch, nutzen erneuerbare Energien und ökologische Baustoffe, bieten hohe Innenraumqualität, Flächeneffizienz, Nutzungsflexibilität und Multifunktionalität. Klimaneutralität ist das Ziel.

Netzwerk

Das Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude wird durch den Bund im Rahmen eines Forschungsprojekts gefördert, um den Diskurs zu baupolitischen Nachhaltigkeitsprozessen zu stärken und die Anwendung der Bewertungssysteme für Nachhaltige Unterrichtsgebäude zu unterstützen. Die Vernetzung der Akteur:innen und der Wissensaustausch stehen im Mittelpunkt des Netzwerkes.

Es richtet sich an Verantwortliche in Bauverwaltungen, Schul- und Hochschulverwaltungen, Forschung und Lehre sowie in der Planung und Nachhaltigkeitskoordination. Interessierte können sich jederzeit bei der Geschäftsstelle registrieren. Die Themen des Netzwerkes umfassen alle Aspekte des Nachhaltigen Bauens, wie z.B. Bedarfsplanung, Lüftungskonzepte, Ökobilanzierung und BIM-basierte Planung.

Ziele des Netzwerks

Das Netzwerk ermöglicht den **Austausch fachlicher Expertise** zum nachhaltigen Bauen von Unterrichtsgebäuden. Es greift aktuelle Fragestellungen auf und fördert die Vernetzung von Akteur:innen aus Bund, Ländern, Kommunen, Planer:innen und Unternehmen.

Die **Mitgestaltung des Netzwerks** erfolgt durch die Netzwerkteilnehmenden selbst. Regelmäßige Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen bieten Raum für Austausch und Vernetzung.

In den Arbeitsgruppen erarbeiten die Mitglieder gemeinsam Informations- und Arbeitsgrundlagen.

Arbeitsgruppen

Teilnehmer:innen beteiligen sich aktiv an Arbeitsgruppentreffen mit Raum für Fragen, Diskussionen und Fachvorträge. Das Netzwerk hat aktuell drei Arbeitsgruppen zu „Argumentationshilfen und Umsetzungsbeispielen“, „Lernkonzepte und Beteiligung von Nutzer:innen“ und „Bautechnische Konzepte“ gebildet, die neue Mitglieder fachlich und organisatorisch ergänzen können.

Die Ergebnisse dieser Treffen werden in Informationsblättern aufbereitet und den Akteur:innen des Netzwerkes zur Verfügung gestellt, um Erfahrungswissen zu bündeln und Lösungsansätze und Arbeitshilfen zu liefern.

Veranstaltungen

Das Netzwerk veranstaltet zweimal jährlich Hybrid-Netzwerktreffen mit Impulsvorträgen über Aktivitäten, Entwicklungen und Planungen von nachhaltigen Unterrichtsgebäuden. Den Teilnehmenden vor Ort haben die Möglichkeit zum direkten Austausch. Ein Exkursionsteil ermöglicht die Besichtigung aktueller Praxisbeispiele aus dem Schul- und Hochschulbau. Zudem gibt es auch ca. dreimal jährlich Arbeitsgruppentreffen. Die Teilnahmen sind kostenlos.

Unterstützen Sie eine bessere Vernetzung und Umsetzung nachhaltiger Projekte und **werden Sie Teil des Netzwerks für nachhaltige Unterrichtsgebäude!**



Arbeitsgruppe 1

Argumentationshilfen
Umsetzungsbeispiele

- Nachhaltigkeit in der Projektvorbereitung
- Sinngemäße Anwendung
 - Digitalisierung
- Klimafolgenanpassung
 - Lebenszykluskosten
- Argumentationshilfen für nachhaltige Entwicklung

Arbeitsgruppe 2

Lernkonzepte und Beteiligung von Nutzer:innen

- Pädagogische Architektur und Architekturopädagogik
 - Lernlandschaften
- Nachhaltigkeit als Lerninhalt
 - Partizipationsmodelle
 - Bedarfsplanung
- Suffiziente Raumnutzungsplanung

Arbeitsgruppe 3

Bautechnische Konzepte

- Nachwachsende Rohstoffe
- Lüftungskonzepte
- HighTech versus LowTech
 - Urban Mining
- Klimaneutrale Gebäude
- Kosten-/Nutzenvergleiche von Bestandserhaltung/Neubau im Lebenszyklus

